

# Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **34 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

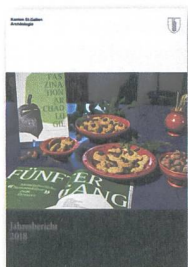
Bestellung:  
info@fundmuenzen.ch,  
www.fundmuenzen.ch  
ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2017; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

#### Kantonsarchäologie St. Gallen

Jahresbericht 2018. Separatum aus: 159. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2019. 16 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: [www.archaeologie.sg.ch](http://www.archaeologie.sg.ch)



Aus dem Inhalt: Fundbericht; Geoprospektion mit LBI-ArchPro, Wien; Planungs- und Baugesetz PBG und Kulturerbe-gesetz KEG; Managementplan Stiftsbezirk; Auswertungsprojekte Kempraten, Oberriet, Vättis/Oberriet und Weesen; Funde und Dokumentation Kathedrale

St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Kulturerbejahr 2018; Museen; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Personelles.

#### Zürcher Denkmalpflege

22. Bericht 2013–2014. Von der kantonalen Denkmalpflege betreute Schutzobjekte sowie Abbrüche wichtiger Gebäude im Gebiet des Kantons Zürich und in den Städten Winterthur und Zürich. 342 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 60.–. Bestellung: [www.shop.fo-publishing.ch](http://www.shop.fo-publishing.ch) ISBN 978-3-906299-68-6



Aus dem Inhalt: Organisation der kantonalen Denkmalpflege (Stand Januar 2019); Artikel: Entwicklung der Objektdatenbank der Zürcher Denkmalpflege; Ausführliche Berichte; Kurzberichte.

## Francine Giese...

... ist neue Direktorin des Vitrocentre und des Vitromusée Romont



Am 1. Juni hat Francine Giese die Direktion des Vitrocentre und des Vitromusée Romont übernommen. Francine Giese ist Kunsthistorikerin und hat derzeit eine Förderungsprofessur am Kunsthistorischen Seminar der Universität Zürich inne. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Mittelalterarchitektur auf der iberischen Halbinsel, der Austausch zwischen der islamischen Welt und dem Westen im Mittelalter und im 19. Jahrhundert sowie Architekturdekor. Im Rahmen eines Forschungsprojekts hat sie schon früher mit dem Vitrocentre zusammengearbeitet.

Francine Giese tritt die Nachfolge von Stefan Trümpler an. Er ist per Ende Mai als Direktor zurückgetreten, bleibt aber bis zu seiner Pensionierung Ende 2019 weiterhin aktiv. Er ist seit mehr als 30 Jahren für die beiden Institutionen tätig.

## Stefan Kunz Büchi...

... ist neuer Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes



Seit Anfang Mai ist Stefan Kunz Büchi Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes. Stefan Büchi ist Landschaftsarchitekt und verfügt über einen Master in Nonprofit-Management (FH NWS) sowie einen Executive MBA (Universität St. Gallen). Zuvor arbeitete er während drei Jahren als Berater für Entwicklungszusammenarbeit in Nicaragua. Von 2009 bis 2015 war er Geschäftsführer der Gewässerschutzorganisation Aqua Viva. Ebenfalls bis 2015 war er Lehrbeauftragter an der Fachstelle für Landschaftsentwicklung der HS Rapperswil.

Stefan Kunz Büchi tritt die Nachfolge von Adrian Schmid an, der den Heimatschutz während zehn Jahren geleitet hatte.